Aktuelle Informationen
unserer Kirchengemeinde finden Sie unter
www.kirche-ossweil.de

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Ludwigsburg-Oßweil

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

Jahreslosung 2023

Ausgabe
1
März 2023

Liebe Leserinnen und Leser

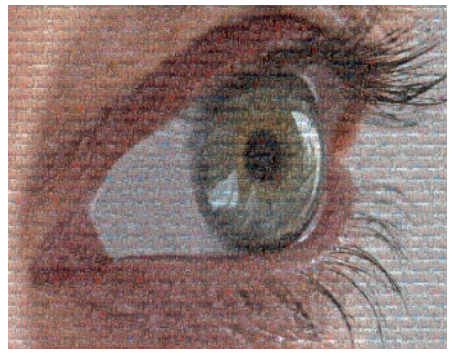
Frau Kiefer-Link, Pfarrer Bott und ich waren letztes Jahr gar nicht zufrieden. Und das lag an den Bildern, die wir zur Illustration der Jahreslosung 2023 zur Auswahl hatten. Es war keins dabei, das uns wirklich von den Socken riss.

Da hatte Frau Kiefer-Link die Idee, einfach selbst ein Bild zu entwickeln. Gesagt. Getan. Beim Gemeindefest habe ich Portraitfotos von Ihnen und von Euch gemacht. Der Plan: alle diese Bilder zu einem großen Mosaikbild zusammenzustellen, um damit die Jahreslosung zu veranschaulichen. Das Ergebnis: uns blickt ein Auge entgegen, von weiter weg besonders gut zu erkennen. Wenn man weiter herangeht, kommen die kleinen Bilder immer deutlicher zum Vorschein. Bilder von uns allen, die zusammen ein Ganzes ergeben.

Das Bild zur Jahreslosung als Bild unserer Gemeinschaft. Viele ergeben ein Ganzes. Unser Bild zeigt: wir gehören zusammen und wir sehen einander.

Einander sehen. Was heißt das genau? Im Sinne der Jahreslosung heißt es: wirklich sehen, wahrnehmen und einander anerkennen – so wie auch Gott uns wirklich sieht und anerkennt. Anerkennung, nicht im Sinne von Lob und Respekt, was auch gut und richtig ist, sondern Anerkennung, die grundlegend für das menschliche Zusammenleben ist. Weil wir Wesen sind, die ohne Liebe, Anerkennung und Beziehungen nicht leben können. Anerkennung bedeutet so auch die Aufnahme in eine Gemeinschaft, in der wir so sein können, wie wir sind.

Wir wollen als Personen in unserer Gemeinschaft gesehen werden. Und zwar nicht nur so wie in den Social Media, wo es in erster Linie darum geht, sich im Selfie im bestmöglichen Licht darzustellen, um auf diese Weise die Aufmerksamkeit der Follower zu erregen. Das Gesehen werden sollte in unserer Gemeinschaft tiefer gehen. Jede und jeder bringt etwas ein, hat einen Platz, hat Fähigkeiten und Eigenschaften, die für die anderen wichtig sind. Wir teilen gemeinsame Werte und erleben in unserer Gemeinschaft die Ehre, Würde und Anerkennung, die uns als Kinder Gottes zukommt. Weil wir einander so ansehen und sehen sollen, wie Gott auch uns sieht, begegnen wir auch der Welt um uns herum anders. Weil ich die Aufmerksamkeit erfahre, die ich brauche, gelingt es mir auch, weg von einer Ich-Kultur zu einer Du-Kultur zu gelangen. Ich kann zu anderen Menschen sagen: „Ich sehe dich“ und einen liebenden Blick für andere bekommen.



Wir haben einander im Blick. Und zwar jede und jeder von uns aus ihrer oder einer je eigenen Perspektive. Jeder und Jede blickt anders auf die Welt, hat seine oder ihre je eigenen Einstellungen. Diese Unterschiede treten zutage, wenn wir miteinander ins Gespräch kommen. Diese Unterschiede können uns bereichern, uns persönlich und unsere Gemeinschaft. Das geschieht immer dann, wenn unsere unterschiedlichen Sichtweisen sich zusammenfügen wie ein Mosaik, wenn sie in aller Vielschichtigkeit zusammenfinden, für sich stehen bleiben dürfen und sich doch in ein großes Ganzes fügen. Dann entspricht unser Blick aufeinander und unsere Welt der Vielschichtigkeit unserer Beziehungen, der Komplexität unserer Welt. Wir sind von Gott in diese Welt hineingestellt. Nicht um unsere Augen vor ihrer immer wieder auch erschreckenden Wirklichkeit zu verschließen, sondern um mit offenen Augen wahrzunehmen, was zu tun gut und nötig ist.

Wenn Gott uns sieht, dann sieht er uns als Gemeinde in ihrer ganzen Komplexität. Er sieht uns mit unserer Leidenschaft und unserem Engagement. Er sieht uns mit unserer Energie, die wir ins Leben einbringen – und er sieht uns, wenn wir müde geworden sind und abgespannt, kraftlos und leer. Er sieht uns als ein Netzwerk, in dem eins das andere trägt. Wir erleben ein stärkendes und tragendes Miteinander. Einen Segen füreinander und die Menschen um uns herum.

In der Jahreslosung begegnen uns die Worte von Hagar. Sie ist der erste Mensch in der Bibel, der Gott einen Namen gibt. Eine Frau, eine Nicht-Israelitin, eine die übersehen wird, die nicht beachtet wird in ihrem Wert und ihrer Würde. Diese Frau erfährt Gott als den Sehenden, als den, der ihr Würde und Anerkennung schenkt.

Übersehen werden. Nicht beachtet werden. Sich die Fragen zu stellen: „Was ist mit mir?“, „Warum gehöre ich nicht dazu?“, „Weshalb bin ich Luft für sie?“ Damit haben viele Menschen zu kämpfen. Wie wohltuend ist da dieser Name Gottes: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Dieser Satz lässt mich an Jesus denken. Der den blinden Mann auf der Straße hört, an dem alle anderen vorbeigehen. Der die Frau mit den inneren Blutungen sieht, die ihn von hinten berührt. Der den von allen anderen verachteten Zolleinnehmer Zachäus sieht, der sich auf einen Maulbeerbaum verkrochen hat und sich dort versteckt hält. Jesus sieht sie nicht nur, sondern er heilt sie auf ganz unterschiedliche Weise.

Du bist ein Gott, der nach mir schaut! Du bist ein Gott, der mich wahrnimmt. Du bist ein Gott, der mich nicht übersieht, der nicht wegsieht, dem ich nicht egal bin. Diese Aussagen geben uns Menschen Anerkennung, Wert und Würde. Anerkennung die tiefer geht als „du bist ok“, ein Like bei Instagram oder ein Kompliment im Vorbeigehen. Nicht, dass das schlecht ist, im Gegenteil, wir brauchen diese Zusprüche in unserem Alltag, aber sie ersetzen nicht die tiefe Sehnsucht unseres Selbst.

Auf das „Ich komme zu kurz“, weil Menschen dich nicht gesehen haben, spricht Gott dir sein: „Ich sehe dich“ zu.

Auf das „Du bist nicht genug“, was dir von Menschen zugesprochen wurde,

spricht Gott dir sein: „Du bist genug für mich“ zu.

Auf das „Du bist falsch“, was dir von Menschen gesagt wurde, weil du nicht so bist wie sie, spricht Gott dir sein: „Ich liebe dich so wie du bist“ zu.

Gott sieht uns mit anderen Augen an. Es ist nicht der strenge, beobachtende Blick, der nur darauf wartet, dass du deinem eigenen Anspruch nicht genügst, es ist dieser wohltuende und barmherzige Blick, der sagt: Ich habe ein Auge auf dich, ich achte auf dich, ich bin an deiner Seite, wenn du mich brauchst.

Wenn wir es schaffen, diesen Blick zu verinnerlichen und so auf die Menschen zu schauen, die mit uns Gemeinde bauen und das Miteinander gestalten, dann geht eine große Kraft von uns aus, dann können wir aus dieser Haltung heraus viel füreinander und miteinander bewegen. Auf diesem Weg lasst uns auch in diesem Jahr miteinander weitergehen. Amen.

Es grüßen Sie herzlich

Dajana Römer und Freimut Bott

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Coralle** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Brot für die Welt

Auch 2022 hatten wir Sie wieder um Spenden zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ gebeten.

Jetzt bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die zum Ergebnis beigetragen haben, mit dem wir das Projekt „Traditionelles Saatgut schützt vor Hunger“ in Burkina Faso unterstützt haben. Aufgrund des Klimawandels werfen die Felder vieler Kleinbauernfamilien nicht mehr genug ab. Mit altem Saatgut können sie jedoch der Dürre trotzen.

Brot für die Welt hatte folgende Ergebnisse:

1. Advent	163,00 €
Maultaschenessen	1365,92 €
Adventskonzert	692,00 €
24. Dezember	1545,00 €
25. Dezember	131,00 €
andere Spenden	400,00 €
Gesamt	**4296,92 €**

ODE, die Partnerorganisation von Brot für die Welt, unterstützt mehr als 3000 Kleinbauernfamilien in der Region dabei, ihren Anbau an die veränderten Klimaverhältnisse anzupassen. So erhalten sie zum Beispiel Samen alter heimischer Hirsesorten, die mit wenig Wasser auskommen – und ganz ohne Dünger und Pestizide. So können sie hoffnunsgvoll in die Zukunft blicken.

Veranstaltungen für Senioren

Donnerstag, 27. April
14:00 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 15. Juni
Seniorenausflug

Donnerstag, 21. September
14:00 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 14. Dezember
14:00 Uhr Seniorennachmittag

Du bist herzlich eingeladen
am Samstag,
22. April um 17:00 Uhr
im Gemeindezentrum in Oßweil
(Rudolf-Greiner-Straße 29)

Wir freuen uns auf Dich
und Deine Familie!

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Oßweil
August-Lämmle-Straße 23
71640 Ludwigsburg

Redaktionskreis:
Freimut Bott (verantwortlich)
Dajana Römer
Günther Buchholz (Layout und Anzeigen)

Titelseite:
Dajana Römer

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Auflage:
2.900 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Unser erster Konfi 3-Jahrgang

Im Januar 2023 hat in unserer Kirchengemeinde Konfi 3 begonnen. Am 15. Januar haben wir unseren ersten Jahrgang im Sonntagmorgengottesdienst willkommen geheißen. In den folgenden drei Monaten sind die Kinder und Eltern nun miteinander auf den Spuren des Glaubens unterwegs.

Besonders über die Taufe und das Abendmahl werden sie in dieser Zeit vieles erfahren. In kleinen Gruppen treffen sich die Kinder wöchentlich zur Konfi 3 Stunde. Jedes Thema wird mit einem Gottesdienst abgeschlossen.

Unser Tauferinnerungsgottesdienst war sehr gut besucht. Die Taufkerzen der Konfi 3-Kinder brannten auf dem Taufstein und auch viele Gottesdienstbesucher nutzten das Angebot, sich mit einem Wasserkreuz segnen zu lassen und sich so an ihre eigene Taufe zu erinnern.

Wir laden die Gemeinde herzlich ein, am Sonntag, 26. März, um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum beim Abschlussgottesdienst mit Abendmahl mit dabei zu sein, den auch der aktuelle Konfirmandinnen-Jahrgang mitgestalten wird.

In den Grundschulen wurden schon die Einladungen für den nächsten Konfi 3-Jahrgang verteilt. Einige Anmeldungen sind schon eingegangen. Wir freuen uns über viele weitere.

Falls Ihr Kind derzeit den Religionsunterricht der zweiten Klasse besucht und noch keine Einladung erhalten hat, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Dajana Römer unter der E-Mail-Adresse pfarramt.ossweil-ost@elkw.de.

Dajana Römer
und das Konfi 3-Team

Fotos: Privat

Rienhardt GmbH
Sanitäre Installationen
Hanseatenstraße 1 · 71640 Ludwigsburg-Oßweil
Telefon (0 71 41) 86 13 86 · Fax 29 00 15
Mobil (0171) 6 95 41 91 · rienhardt-schwager@gmx.de

seit 1946
MALERMEISTER
KLOTZ
▲ INDIVIDUELLE RAUMGESTALTUNG ▲ FASSADENRENOVIERUNG
E. Klotz-Pregenzer Mühlhäuser Str. 32 71640 Ludwigsburg-Oßweil
Tel./Fax (0 71 41) 86 09 69 malermeister-klotz@gmx.de

Aus dem Kirchengemeinderat

Auf nach Löwenstein …

hieß es für den Kirchengemeinderat vom 27. bis 29. Januar 2023.

Was nach einem freien Wochenende klingt, waren arbeitsintensive Tage. Wir hatten einige Themen im Gepäck, die mehr Zeit zur Be- und Erarbeitung brauchten und somit den Rahmen einer abendlichen Sitzung gesprengt hätten.

Für uns als Gruppe war es eine wertvolle Zeit. Obwohl wir nun schon seit drei Jahren gemeinsam im Kirchengemeinderat sitzen, hatten wir noch nicht die Möglichkeit, so intensiv in den Austausch zu gehen.

Nach der Arbeit kommt das Vergnügen! Das war auch unsere Devise. Nach Diskussionen, Abwägen, Planen (und mehr) war dann der gemütliche, gemeinsame Abschluß des Tages wohl verdient. Mit vielen Ideen, einer guten Basis und viel neuer Motivation starten wir jetzt zuhause wieder durch.

PS: Unsere Sitzungen sind öffentlich. Die Termine finden Sie im Gemeindebrief, auf der Website oder im Oßweiler Blättle.

Rund um die Kirche …

geschieht gerade einiges. Auf der Seite zum Wettemarkt hin, wird es in Kürze eine weitere Bank geben, die zum Verweilen oder auch Verschnaufen einlädt.

Auch im Kirchgärtle tut sich etwas. Es wurde wieder geschnitten und gegraben, gerodet und gepflanzt. Trotz aller Arbeit ist der kleine Garten keine gepflegte englische Parkanlage.

Bewußt gestehen wir ihm eine gewisse „Wildnis“ oder Unordnung zu, um Insekten Nahrung und Unterschlupf zu bieten. In diesem Zug haben wir auch ein großes Insektenhotel aufgestellt und hoffen nun auf regen Besuch.

Der Garten befindet sich hinter der Kirche, beim Eingang zur Sakristei. Ein Besuch lohnt sich.

Petra Conrad

AUS DEM ARCHIV

Gemeindebrief Nr. 1/2013

Verabschiedung des Jugendreferenten Jörg Wiedmayer

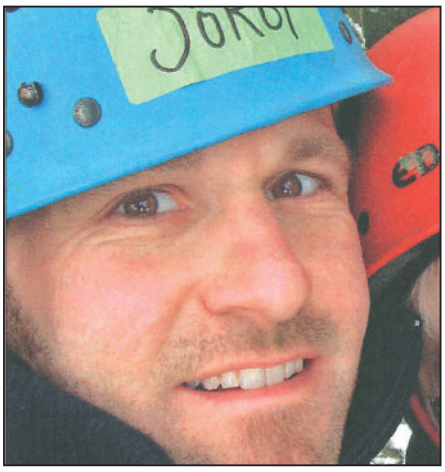
Seit 13 Jahren war Jörg Wiedmayer nun für Oßweil als Jugendreferent zuständig.

Vieles hat Jörg bewegt: Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen gewonnen, sie gestärkt. „Erlebnispädagogische Aktionen“ durchgeführt. Mitarbeiter/-innen-Wochenenden geplant und durchgeführt. Jungscharen gestartet und begleitet, Jugendkreise gepflegt, Jugendgottesdienste gestaltet, hier und da „mal schnell unterstützt“ …

Wenn ich alles aufzähle, reicht uns der Platz nicht.

Seine Frau Martina und seine drei Söhne waren oft mit dabei und gern gesehen! Sie haben alle dazugehört zum Jugendwerk in den vergangenen Jahren!

Nun ist das passiert, was ich (und viele andere auch) sehr bedauern: Aufgrund der Einsparungen im Bezirk wurde eine Jugendreferentenstelle beim ejw Ludwigsburg gestrichen.



Ab Ostern wird Jörg dann mit seiner Familie in der Dobelmühle wirken und leben! Hierfür wünschen wir alles Gute und Gottes reichen Segen!

Am Freitag, dem 22. März 2013 wird es eine „Abschiedsfeier“ im CVJM-Saal in Ludwigsburg geben. Wir vom Jugendwerk Oßweil danken Dir, Jörg, herzlich für Deine super Arbeit und Dein tolles Engagement!

Wir werden Dich vermissen!

Evelyn Heimpel *Foto: ejw*

Ihr Optiker in Oßweil
optiker JUNG

Westfalenstraße 30
71640 Ludwigsburg-Oßweil
Tel. 07141 / 92 39 88
Fax 07141 / 90 46 80
info@optikerjung.de
www.optikerjung.de
sehens.Wert.

Ostern

Ostern ist das wichtigste und älteste Fest der Christen. Gefeiert wird die Auferstehung Jesu von den Toten. Gott hat Jesus von den Toten auferweckt, damit hat er gezeigt: Jesus ist stärker als der Tod. Trauer wird in Freude, Angst in Mut und Sorge in Zuversicht verwandelt.

An Ostern grüßen Christen sich mit den Worten: „Der Herr ist auferstanden." – „Er ist wahrhaftig auferstanden." Und manchmal erzählt der Pfarrer oder die Pfarrerin in der Predigt etwas sehr Lustiges, damit im Gottesdienst das Osterlachen erklingt.

Der Termin für Ostern hat sich am jüdischen Passahfest orientiert. Deshalb ist Ostern am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang. Das Datum ist also jedes Jahr ein anderes. Eine Osterfeier beginnt bei uns in der Gemeinde in der Nacht. Es brennt ein Osterfeuer, das an Gott erinnert, der uns durch Jesus Licht und Leben schenkt. Am Feuer werden Kerzen entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Die österliche Freudenzeit umfasst dann 50 Tage, nämlich die Zeit von Ostersonntag bis Pfingstsonntag.

Während des Gottesdienstes werden immer mehr Kerzen entzündet, bis am Ende des Ostergottesdienstes die Sonne im Osten (daher „Ostern") aufgeht. So wird erfahrbar: Jesus hat die Dunkelheit des Todes besiegt und neues Leben geschenkt. In unserer Gemeinde findet auch eine Auferstehungsfeier auf dem Friedhof statt. Die ersten Strahlen der Sonne werden als Bild für das Licht Gottes gesehen. Alle erleben dabei mit, wie es schnell heller und wärmer wird. In frohen Osterliedern klingt die Auferstehungshoffnung über die Gräber. Oft gibt es danach ein gemeinsames Osterfrühstück. Bei dem dürfen die Ostereier nicht fehlen. Sie sind bunt gefärbt und häufig kunstvoll bemalt. Sie sind Symbole für das Leben und die Auferstehung.

Tipp: weitere Infos rund um die Kirche und unseren Glauben findest du auf der Internetseite www.kirche-entdecken.de.

© B. Schwetzke, Deutsches Kinderhilfswerk

Bastelidee: Kresse-Eierköpfe

Was du brauchst: Leere Eierschalen, Pflanzerde, Kressesamen, Edding oder Kulleraugen

Anleitung: Iss ein weißes Frühstücksei. Klopfe vom leergegessenen Ei so wenig Schale wie möglich im oberen Drittel des Eies ab. Spüle die Eierschale vorsichtig aus. Lasse sie gut trocknen, bevor du Pflanzerde mit einem Löffel hineinfüllst. Drücke die Erde ein wenig an. Streue einige Samen ins Ei hinein und gib noch etwas Erde drauf. Drücke sie ein wenig an. Gieße ganz vorsichtig deine Kressesamen. Ein kleiner Schluck Wasser genügt. Deine Kresse-Eier mögen es gern sonnig und feucht. Stell sie am besten auf die Fensterbank oder an einen hellen Ort und gieße sie regelmäßig. Die Erde sollte immer leicht feucht sein. Nach zwei Tagen siehst du schon die ersten Keime. Nach 4 bis 5 Tagen haben deine Eiergesichter Haare. Nun kannst du das Ei ganz nach Belieben verzieren. Du kannst witzige Kulleraugen drauf kleben oder mit einem Edding ein Gesicht drauf malen. Das kannst du natürlich auch schon viel früher machen.

Passion und Ostern 2023

„Passionslieder neu entdecken“

Vier ökumenische Abendgebete in der Passionszeit

Die drei evangelischen Kirchengemeinden im Ludwigsburger Osten und die katholische Kirchengemeinde St. Paulus laden Sie in der Passionszeit zu vier ökumenischen Abendgebeten ein:

Termine:

15. März 2023
19:00 Uhr St. Paulus
22. März 2023
19:00 Uhr Kreuzkirche
29. März 2023
19:00 Uhr Auferstehungskirche
5. April 2023
19:00 Uhr Januariuskirche

Aquarell: R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

Gründonnerstag, 6. April
19:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Karfreitag, 7. April
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Mitwirkung: Kirchenchor

Ostersonntag, 9. April
5:30 Uhr **Osternacht**
7:00 Uhr **Auferstehungsfeier auf dem Friedhof**
Mitwirkung: Posaunenchor
10:00 Uhr **Familiengottesdienst**
Mitwirkung: Posaunenchor

Ostern to go
Ein Osterspaziergang für Familien. Sie finden das Material für den Spaziergang auf unserer Homepage.

Ostermontag, 10. April
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

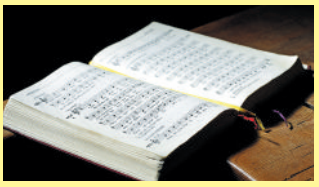
Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht umherlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.

Karl Barth

Katholische Kirchengemeinde St. Paulus
Kreuzkirche Ludwigsburg
Auferstehungskirche Ludwigsburg
Evangelische Kirchengemeinde Oßweil

Einladung zum ökumenischen Abendgebet

Es ist schon Tradition in der Passionszeit. Auch in diesem Jahr laden die drei evangelischen Kirchengemeinden im Ludwigsburger Osten sowie die katholische Kirchengemeinde St. Paulus zum ökumenischen Abendgebet in der Passionszeit ein. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit dem Thema „Passionslieder neu entdecken". Folgende Passionslieder aus der neueren Zeit werden im Mittelpunkt der einzelnen Abendgebete stehen.



Mittwoch, 15. März: St. Paulus Ludwigsburg
„Du schweigst Herr"
Text: M. L. Thurmair, 1959/1972
Melodie: Melodienbuch zu Bones „Cantate", 1847

Mittwoch, 22. März: Kreuzkirche Ludwigsburg
„Holz auf Jesu Schulter"
Text: J. Henkys 1977, nach dem niederländischen „Met de boom des levens" von Willem Barnard, 1063
Melodie: Ignace de Sutter, 1964

Mittwoch, 29. März: Auferstehungskirche Ludwigsburg
„Korn das in die Erde"
Text: J. Henkys 1978, nach dem englischen „Now the green blade rises" von John Macleod Campell Crum, 1928
Melodie: „Noël nouvelet", Frankreich, 15. Jahrundert

Mittwoch, 5. April: Januariuskirche Oßweil
„Seht hin er ist allein im Garten"
Text: Friedich Walz, 1971
Melodie: 1. Teil G. Wiese, 1986; 2. Teil „O dass doch bald dein Feuer brennte"

Webshop
Blumen jetzt online bestellen

BLUMEN Kocher

am Klinikum / Neuer Friedhof
Harteneckstraße 45

www.blumen-kocher.de
Telefon 07141 / 298113

Wir fahren zum Kirchentag – fahren Sie mit!

Nürnberg, 7. – 11. Juni 2023

Die Friedenskirchengemeinde und die Kreuzkirchengemeinde bieten gemeinsam eine Gruppenfahrt zum nächsten Kirchentag in Nürnberg an. Interessierte aus allen Gemeinden können gern mit uns mitfahren und sich über uns anmelden. Wir freuen uns auf Sie!

Der Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

Er bringt Menschen zusammen, die sich im Glauben stärken und über Fragen der Zeit austauschen, gibt Impulse für verantwortliches Handeln und setzt Themen. Die ungefähr 2000 Veranstaltungen reichen von Konzerten, Gottesdiensten, Workshops und Podien bis hin zu Bibelarbeiten und Straßenfesten. Es ist für alle etwas dabei!

Die Losung des Kirchentags 2023 lautet „Jetzt ist die Zeit" (Mk 1,15). Vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Das 5-Tagesticket kostet für Erwachsene 109 €, für Familien 169 € und für Schüler, Studenten und andere Ermäßigungsberechtigte 59 €.

Die Anreise erfolgt privat. Mit dem Auto sind Fahrgemeinschaften angedacht. Wer mit dem Zug fährt besorge sich bitte selbst ein Ticket. Ein gemeinsames Vortreffen ist geplant.

Anmeldungen, Fragen und weitere Infos: Pfarrer Martin Wendte (Friedenskirche), Telefon 929071, martin.wendte@elkw.de und Reinhard Müller (Kreuzkirche), Telefon 0176 60414523, mueller.lb@gmx.de

Mehr Infos zum Kirchentag unter https://www.kirchentag.de

Taufgottesdienste 2023

30. April
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

25. Juni
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

9. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

16. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

6. August
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

3. September
14:00 Uhr Taufgottesdienst

Vorfreude

Den Gemeindebrief
2/2023
finden Sie nach dem
13. Juni
in Ihrem Briefkasten.

Redaktionsschluss
für diese Ausgabe ist am
12. Mai

#3T

Texte, Töne, Theologie – meditative, geistliche, musikalische Entdeckungen in der Januariuskirche.

Nicht Gottesdienst, nicht kunsthistorischer Vortrag, sondern ein Dazwischen erwartet die Teilnehmenden in der Januariuskirche. Zum Ende des Tages ein ruhiges Erleben des Kirchenraumes und seiner Inhalte.

Texte, Töne, Theologie – eigenes Entdecken des Kirchenjahres mit den biblischen Geschichten, Liedern und Texten.

Freitag, 31. März: Themenkreis Passion
Mittwoch, 24. Mai: Themenkreis Pfingsten
Beginn jeweils 19:00 Uhr, Ende 20:00 Uhr

Treffpunkt unter der Linde auf dem Kirchhof.
Eintritt frei.

Claus Jesch
Referent und Kirchenpädagoge

Wir bedanken uns bei allen Inserenten,
die eine Anzeige in diesem Gemeindebrief aufgegeben haben.
Die Verteilung des Briefes ist deshalb kostenlos!

Gottesdienste

Gottesdienst
Sie sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten (am Sonntag um 10:00 Uhr) unserer Kirchengemeinde teilzunehmen.

Abendmahl
In der Regel am 2. Sonntag im Monat.

Taufen
In der Regel am 1. Sonntag im Monat.

Konfirmation
Anmeldung jeweils im Frühjahr für das folgende Jahr. Wir schreiben die Familien an.

Trauungen
bitten wir dringend frühzeitig vorher anzumelden.

Begleitung auf dem letzten Weg
Freimut Bott, Rudolf-Greiner-Str. 27, Tel. 07141 860933
Dajana Römer, August-Lämmle-Str. 23, Tel. 07141 864780

Adressen und Telefon-Nummern

Pfarramt West:
Freimut Bott
Rudolf-Greiner-Str. 27
Tel. 07141 860933
Fax 07141 864781
E-Mail: freimut.bott@elkw.de
E-Mail: pfarramt.ossweil-west@elkw.de

Pfarramt Ost:
Dajana Römer
August-Lämmle-Str. 23
Tel. 07141 864780
Fax 07141 291094
E-Mail: dajana.roemer@elkw.de
E-Mail: pfarramt.ossweil-ost@elkw.de

Kirchengemeinderat:
1. Vorsitzender: Martin Lindenberger, Tel. 07141 290039
2. Vorsitzender: Freimut Bott. Tel. 07141 860933

Petra Bechtle
Petra Conrad
Achim Dosch
Claudia Englert
Anke Elbert
Klaus-Peter Grunwald
Doro Hering-Mauser
Cornelia Lackus
Monika Ladenburger
Georg Voigtländer

Kirchengemeinderatssitzungen:
In der Regel am letzten Donnerstag oder Freitag im Monat, 19:30 Uhr

Gemeindebüro:
Eva Kiefer-Link
E-Mail: gemeindebuero.ossweil@elkw.de
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 07141 861619
Montag – Donnerstag, 8:30–10:30 Uhr
E-Mail: gemeindebuero.ossweil@elkw.de

Gemeindezentrum und Kirche:

Hausmeister und Mesner:
Dieter Hermannstädter
Rudolf-Greiner-Str. 33, Tel. 07141 860836
(außer montags)

Kindergärten:

Wolkentor
Rudolf-Greiner-Str. 31
Annette Kizler, Tel. Büro 07141 2982724
Kindergarten Tel. 07141 860337
Krippe Tel. 07141 2982721
E-Mail: kiga.rudolfgreinerstrasse@evk-lb.de

Schloss
Flurstr. 5
Angelika Rommel, Tel. 07141 860346
E-Mail: kiga.flurstrasse@evk-lb.de

Kirchenpflege:
Monika Ladenburger
August-Lämmle-Str. 21, Tel. 07141 863178

Pflegestation:
Katja Lindenthal, Jeanette Johnke,
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 07141 861515

Nachbarschaftshilfe:
Silke Huschka
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 0176 19542552
E-Mail: nbh.ossweil@evk-lb.de

Hauswirtschaft:
Susan Römer
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 0176 19542528
E-Mail: s.roemer@evk-lb.de

Krankenpflegeverein:
Vorsitzender: Freimut Bott, Tel. 07141 860933
Rechnerin: Stefanie Hoppe
E-Mail: hoppefuchs@web.de

Gemeindekreise

Die Gruppen und Kreise finden, soweit nichts anderes angegeben ist, im Evangelischen Gemeindezentrum, Rudolf-Greiner-Str. 29, statt.

Altpietistische Gemeinschaft:
Hans Maunz, Tel. 07141 861595
Sonntag, 14:30 Uhr

Bastelkreis:
Heide Haas, Tel. 07141 855120
Dienstag, 19:30–21:30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen:

Montagsgruppe:
Svenja Oort, E-Mail: svenja.oort@gmx.de
Montag, 9:30–11:00 Uhr

Dienstagsgruppe:
Heidrun Vetter, E-Mail: heidrun84@web.de
Dienstag, 9:30–11:00 Uhr

Evangelisches Jugendwerk:
1. Vorsitzender: Markus Buchholz
Tel. 07141 4872909, E-Mail: info@ejwossweil.de
2. Vorsitzender: Andreas Bachhofer, Tel. 07141 862064
Rechner: Philipp Springer, Tel. 07141 9569361
weitere Mitglieder des Vorstandes:
Lena Conrad, Tel. 0174 3884413
Jona Nauth, Tel. 07141 862246

Filmabendteam:
Cornelia Lackus, Tel. 07141 893326
Doro Hering-Mauser

Frauenfrühstück:
Cornelia Lackus, Tel. 07141 893326
2. Mittwoch im Monat, 9:00–11:00 Uhr

Gedächtnistraining:
Rosemarie Engel, Tel. 07141 862233
Montag, 9:30–11:00 Uhr

Gemeindedienst:
Eva Kiefer-Link
2. Dienstag im Monat, 18:00 – 19:00 Uhr Abholung

Hauskreis:
Anfragen bitte an eines der Pfarrämter

Kinderkleidermarkt:
Anke Elbert
E-Mail: kleidermarkt-ossweil@gmx.de

Lebendiger Advent:
Iris Dosch, Gabriele Knauss, Petra Seils,
Susanne Mazari-Schmid
Tel. 07141 860894, E-Mail: dosch.lubu@freenet.de
Organisation September bis November

Männergespräch:
Peter Kolb, Tel. 07141 287855
vorletzter Samstag im Monat
8:30–10:30 Uhr, mit Frühstück

Männer kochen:
Dieter Graf und Freimut Bott, Tel. 07141 860933

Redaktionskreis:
Freimut Bott, Dajana Römer und Team
vierteljährlich

Runder Tisch:
Freimut Bott, Zusammentreffen aller Leiterinnen
und Leiter der Gemeindekreise

Seniorengymnastik:
Inge Lutz, Tel. 07141 861579
Donnerstagvormittag, 9:00–10:00 Uhr
Rosemarie Engel, Tel. 07141 862233
Freitagvormittag, 9:30–10:30 Uhr

Seniorentreffen:
Freimut Bott, Siegfried Klotz, Dieter Graf
Tel. 07141 860933

Spirituelles Tanzen für Frauen:
Isabelle Hetzler, E-Mail: isabelle.hetzler@web.de
Samstag, etwa alle 6 – 8 Wochen

Wandergruppe 55plus:
Für Menschen im besten Alter
Aktionen im Gemeindebrief, im Oßweiler Blättle /
in den Oßweiler Nachrichten

Kinderangebote

Kleine-Leute-Gottesdienst:
Dajana Römer, Tel. 07141 864780
E-Mail: dajana.roemer@elkw.de
vierteljährlich, Samstag, 17:00–17:30 Uhr
Januariuskirche oder Gemeindezentrum

Kirchenmusik

Gospelchor:
Dienstag, 20:00–21:30 Uhr
Musikalische Leitung: Renate Förster
Orga-Team: Doro und Roland Mauser
Tel. 07141 862961, E-Mail: fam.mauser@web.de

Kinderchor:
Montagnachmittag 15:15–16:00 Uhr:
„Die Schmetterlinge“ (ab 4 Jahre)
Montagnachmittag 16:15–17:00 Uhr:
„Die Bären“ (ab der 1. Klasse)
Viktoria Hölzinger, Tel. 07146 9392897
E-Mail: viktoria.hoelzinger@gmx.de

Kirchenchor:
Musikalische Leitung: Joseph Liebl
E-Mail: joseph.liebl@t-online.de
Montag, 19:30–21:00 Uhr

Organisatorische Leitung:
Chorsprecherin Gisela Mandel, Tel. 07141 862209

Posaunenchor:
Musikalische Leitung: Werner Schmid
Tel. 07141 863178, E-Mail: werner@smdsw.de
Donnerstag, 20:00–21:30 Uhr

Organisatorische Leitung:
Manfred Mandel
Tel. 07141 861643, E-Mail: maremandel@web.de

Posaunenchor-Jungbläserausbildung:
Jochen Benz, Tel. 07141 850384
Freitag, 16:00–18:00 Uhr

Stand: März 2023

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE38 6045 0050 0000 0280 75

Konto des Krankenpflegevereins:
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE96 6045 0050 0000 0347 91

Mittwoch, 15.03.2023
19:00 Uhr **Passionsandacht St. Paulus**

Sonntag, 19.03.2023, Laetare
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Steffen Kaupp, Opfer: Studienhilfe
Mitwirkung: Gospelchor

Mittwoch, 22.03.2023
19:00 Uhr **Passionsandacht Auferstehungskirche**

Sonntag, 26.03.2023, Judika
10:00 Uhr **Gottesdienst Abschluss KU3**
Pfarrerin Römer, Opfer: Eigene Gemeinde

Mittwoch, 29.03.2023
19:00 Uhr **Passionsandacht Kreuzkirche**

Sonntag, 02.04.2023, Palmarum
10:00 Uhr **Gottesdienst – Goldene Konfirmation mit Abendmahl**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde
Mitwirkung: Singteam

Mittwoch, 05.04.2023
19:00 Uhr **Passionsandacht Januariuskirche**
Pfarrerin Römer

Donnerstag, 06.04.2023, Gründonnerstag
19:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Römer, Opfer: Eigene Gemeinde

Freitag, 07.04.2023, Karfreitag
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Römer
Opfer: Hoffnung für Osteuropa
Mitwirkung: Kirchenchor

Sonntag, 09.04.2023, Ostersonntag
05:30 Uhr **Osternacht**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde
07:00 Uhr **Auferstehungsfeier auf dem Friedhof**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde
Mitwirkung: Posaunenchor
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde
Mitwirkung: Posaunenchor

Montag, 10.04.2023, Ostermontag
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 16.04.2023, Quasimodogeniti
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Römer, Opfer: Eigene Gemeinde

Samstag, 22.04.2023, Miserikordias Domini
17:00 Uhr **Kleine-Leute-Gottesdienst**
Pfarrerin Römer

Sonntag, 23.04.2023, Miserikordias Domini
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Römer, Opfer: Gomel

Sonntag, 30.04.2023, Jubilate
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**
Pfarrer Bott,
Opfer: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Sonntag, 30.04.2023, Jubilate
10:00 Uhr **Konfirmation Liebenzeller**
im Gemeindezentrum, Diakonin Ellen Schopf

Sonntag, 30.04.2023
10:00 Uhr **Trainee-Abschluss-Gottesdienst**
in der Auferstehungskirche

Sonntag, 07.05.2023, Kantate
10:00 Uhr **Konfirmation West**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde
Mitwirkung: Band

Sonntag, 14.05.2023, Rogate
11:00 Uhr **Konfirmation Ost**
Pfarrerin Römer, Opfer: Eigene Gemeinde
Mitwirkung: Posaunenchor

Donnerstag, 18.05.2023, Christi Himmelfahrt
10:00 Uhr **Himmelfahrt** im Garten des Kinder- und Familienzentrums Hartenecker Höhe
Ökumenisches Team
Mitwirkung: Posaunenchor

Sonntag, 21.05.2023, Exaudi
10:00 Uhr **Gottesdienst unter dem Nussbaum**
Pfarrerin Römer, Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 28.05.2023, Pfingstsonntag
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Bott, Opfer: Aktuelle Notstände
Mitwirkung: Kirchenchor

Montag, 29.05.2023, Pfingstmontag
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 04.06.2023, Trinitatis
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Eberhard Daferner, Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 11.06.2023, 1. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Erntebitt-Gottesdienst**
Konfirmation Jahrgang 1939
Pfarrerin Römer, Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 18.06.2023, 2. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Römer, Opfer: Eigene Gemeinde

Durch das Dunkel

1. Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell.
Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell.
So hell soll auch die Erde sein, steht auf, steht auf, steht auf,
so hell soll auch die Erde sein, steht auf!

2. Durch das Dunkel hindurch dringt ein neues Wort.
Durch das Dunkel hindurch dringt ein neues Wort.
Das Wort wird uns zur Zuversicht, steht auf, steht auf, steht
auf, das Wort wird uns zur Zuversicht, steht auf!

3. Durch das Dunkel hindurch führt ein neuer Weg.
Durch das Dunkel hindurch führt ein neuer Weg.
Der Weg wird unsre Zukunft sein, steht auf, steht auf, steht
auf, der Weg wird unsre Zukunft sein, steht auf!

Text: Hans-Jürgen Netz
Melodie: Christoph Lehmann
© tvd-Verlag, Düsseldorf

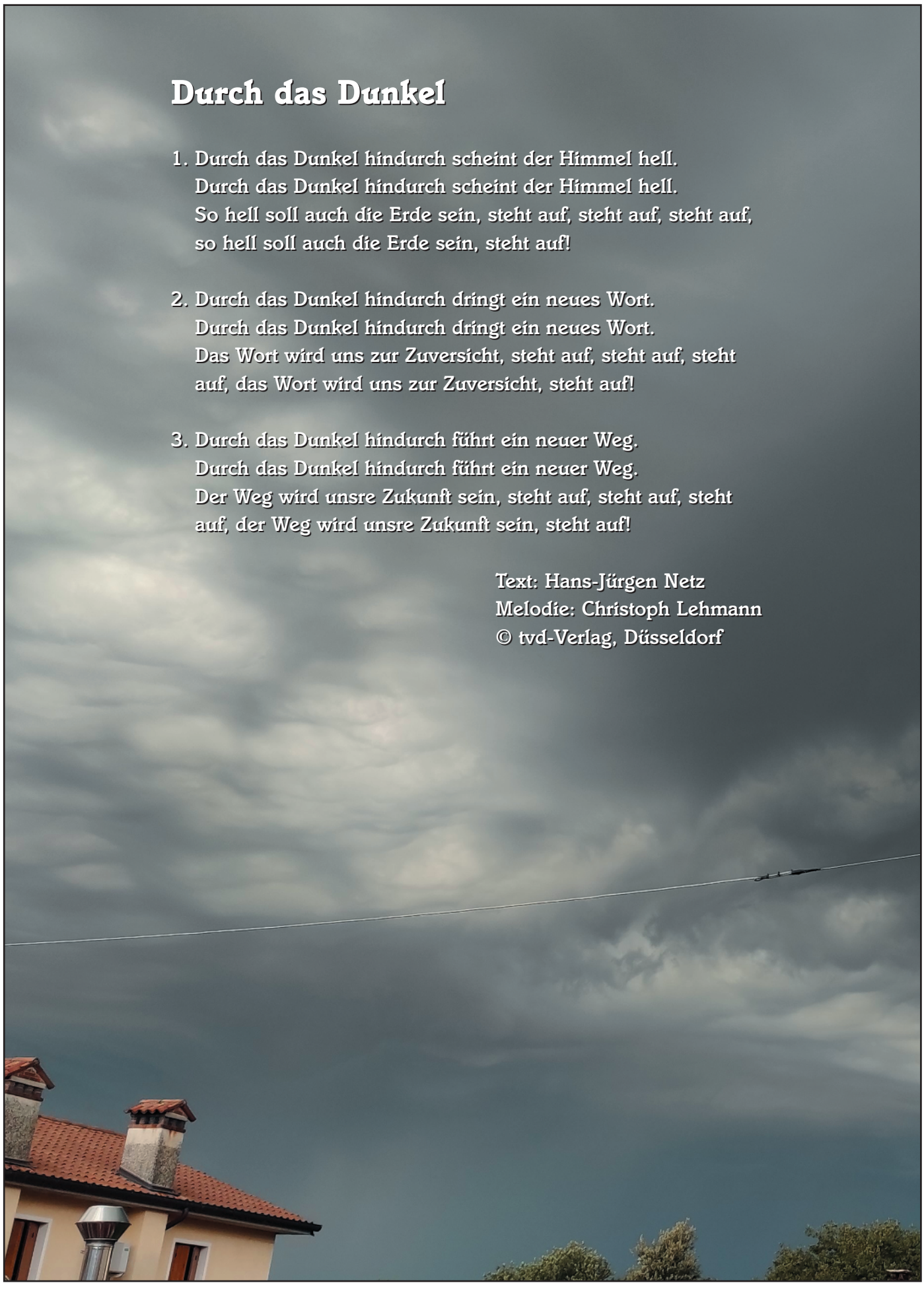
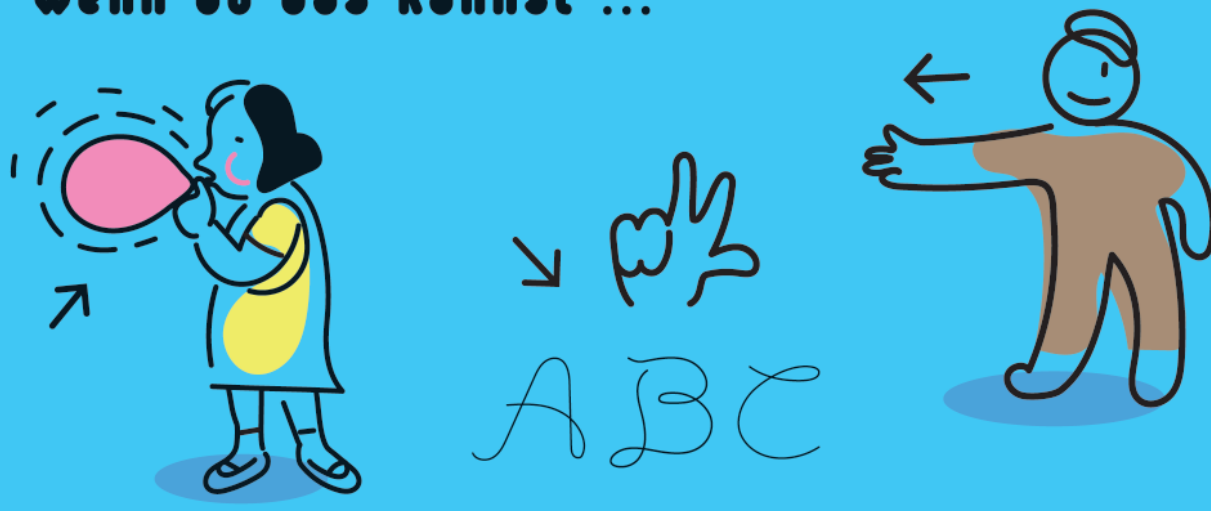
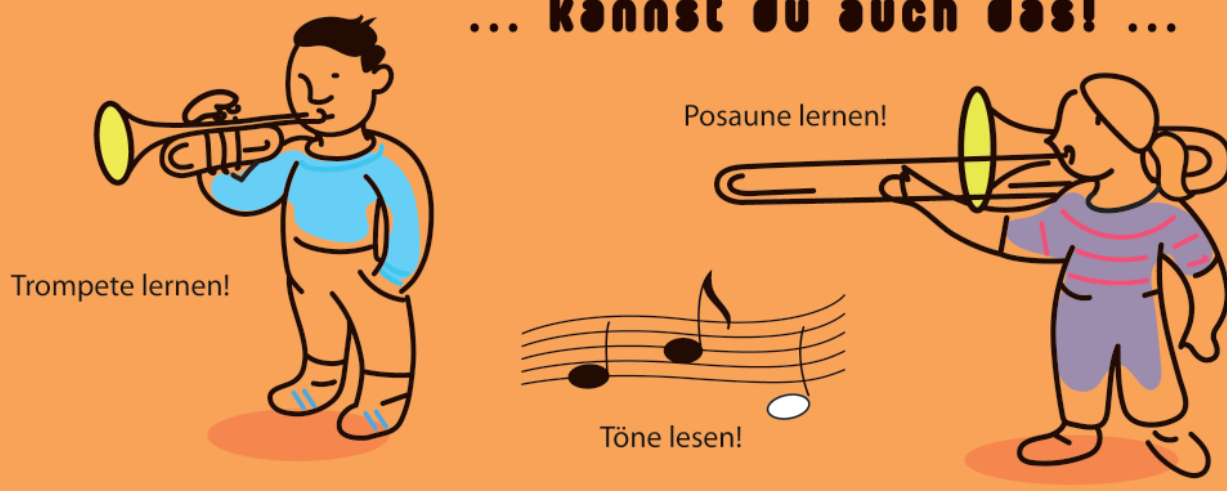


Foto: Freimut Bott

Wenn du das kannst ...



... kannst du auch das! ...



Es macht echt Spaß! ... und es wird sogar Musik!

Einfach mal „spielen"...

Ev.Gemeindezentrum Oßweil, Rudolf-Greiner-Straße

Freitag 17.März 15:30

Welches Instrument würdest du denn gerne lernen? ... Hier kannst du es anschauen und ausprobieren! Das beste Alter um ein Blechblasinstrument zu lernen ist ab 8 Jahren ... wir haben auch schon junge Bläser die wir unterrichten und fördern ... du kannst also auch Freunde finden. Vielleicht hat auch deine Mutter oder dein Vater Lust, so ein Instrument zu spielen ... oder sonst jemand ... Es ist nie zu spät! Bei weiteren Fragen einfach den Chorleiter Werner Schmid anrufen! Telefon 07141/863178

Den Posaunenchor gibt es schon lange. Wir sind sogar Weltkulturerbe! Es gibt da aber nicht nur Posaunen, sondern auch andere tolle Blechblasinstrumente, von der Tuba bis zur Piccolo-Trompete ... und sogar nicht nur das! ... Wir spielen alte Musik, vom Choral bis zu „immer neuerer" Musik, auch mit Orgel, Pauken, Schlagzeug, Gesang und mehr ... da gibt es noch einiges Interessantes zu erfahren! ...

Musik in der Evangelischen Kirchengemeinde Oßweil

POSAUNEN CHOR OSSWEIL

Graphic Udo Benz

Konfirmationen
am 7. Mai und am 14. Mai

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

ein abwechslungsreiches Konfirmandenjahr haben wir miteinander erlebt. Wir sagen Euch heute: Danke! Ihr habt am Leben unserer Kirchengemeinde teilgenommen und es bereichert.

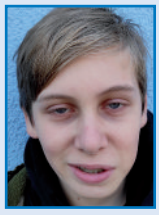
Gemeinsam waren wir unterwegs. Beim Ausflug zum Neuen Krematorium und einem Vortrag der Bestatterin Frau Raible haben wir uns gemeinsam Gedanken über Sterben und Tod gemacht. Beim Besuch im Strafvollzugsmuseum haben wir uns mit dem Thema Recht und Gerechtigkeit beschäftigt. Beim KonfiCamp in Lutzenberg habt Ihr Euch als Gruppe in erlebnispädagogischen Übungen noch einmal ganz neu wahrgenommen. Wir haben uns im Unterricht Gedanken gemacht über die Taufe, das Abendmahl und das Glaubensbekenntnis. Wir haben mehr über Jesus erfahren. Sind eigenen Fragen nachgegangen. Und Ihr wart engagiert dabei!

Bald feiern wir das Fest Eurer Konfirmation als Zeichen dafür, dass Ihr Euren Glauben an Gott bekräftigt und Ja dazu sagt, zu Gottes Gemeinde zu gehören. Gott hat Euch von eurer Geburt bis heute begleitet. Er hat von Anfang an sein Ja zu Euch gesagt und das gilt für immer.

Eure Einsegnung und Euer eigenes Ja wird im Mittelpunkt der Konfirmationsgottesdienste stehen. Segen ist ein Geschenk wie das Leben selbst. Wir wünschen Euch, dass Ihr Gottes Segen in Eurem Leben spüren könnt und davon gestärkt, beflügelt und getragen werdet. Wir wünschen Euch, dass Euer eigenes Ja zum Glauben lebendig bleibt und in der Gemeinschaft mit anderen wachsen kann. Wir wünschen Euch einen unvergesslichen und gesegneten Tag mit Eurer Familie und allen Gästen.

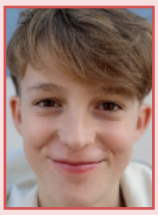
Eure Pfarrer Dajana Römer und Freimut Bott

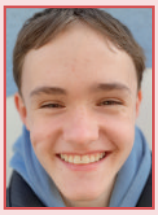
Fotos: Privat



◄ Konfirmation West (7. Mai) Freimut Bott

Konfirmation Ost (14. Mai) Dajana Römer ▼





Evangelisches Jugendwerk Oßweil

www.ejwossweil.de

Flohmarkt 2022

Nach „#wünschdirwas“ (2018) und „Schere.Stein.Papier“ (2016) stand der Flohmarkt 2022 unter dem Thema „3, 2, 1, Zukunft JETZT!“ Coronabedingt musste der Flohmarkt 2020 entfallen. Schon früh hat sich der Flohmarkt-Arbeitskreis zu Vorbereitungen und Überlegungen getroffen. Auf vieles konnte aus Erfahrung zurückgegriffen werden, einiges musste neu gedacht werden: Das Flohmarktheft wurde bewusst in einem kostengünstigeren Format erstellt, falls der Flohmarkt wieder ausfallen müsste. Aus der Küche kamen andere Gerichte. Der Aufbau begann schon am Sonntagnachmittag. Für Kleidung gab es einen eigenen Raum neben den Büchern.

Am Samstag und Sonntag wurde fleißig verkauft – Nippes, Weihnachtliches, nach Farben sortierte Blumenübertöpfe, Elektrisches, Bücher, Kinderspielsachen und vieles mehr. Auch Kaffee und Kuchen (Danke für Ihre zahlreichen Kuchenspenden!) gab es, sowie im Vesperstüble unter anderem LKWs, Kartoffelsuppe mit Bergkäse und kalten Linsenbraten. Für den Samstagabend konnte die Löchgauer Theatergruppe „Fleckabutzer“ gewonnen werden. Beim Stück „Gedächtsnislück 2.0“ wurde herzlich gelacht. Leider war die Veranstaltung, wie auch der Sonntagabend, bei dem der Gospelchor der Kirchengemeinde (unter Leitung von Renate Förster), mit klassischen und modernen Gospels auftrat, nicht so gut besucht. Für alle die da waren, waren beide Abende sehr unterhaltsam.

Foto: Markus Buchholz

Am Sonntagmorgen fand der Flohmarkt-Gottesdienst, in diesem Jahr im Gemeindezentrum, in „Flohmarktatmosphäre“ statt. Am Montag wurde dann wieder von vielen, vielen fleißigen Mitarbeitenden abgebaut – und auch wieder für den nächsten Flohmarkt eingelagert. Merken Sie sich schon mal den 16. + 17. November 2024 vor!

Das Ergebnis des Flohmarktes beläuft sich auf 4722,84 €. Die Mitarbeitendenversammlung hat die Verteilung wie folgt beschlossen: Projekt Kiga Weligama und Projekt Schlupfwinkel je 1800 €. Das ejw Oßweil erhält 1172,84 €. Die Scheckübergaben stehen noch aus.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Sach- und/oder Geldspenden und „Einkäufe“. Auch allen Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön! Der Flohmarkt hat wieder gezeigt, dass das ejw, gemeinsam mit der Kirchengemeinde, ein solch großes Projekt gestemmt bekommt! Danke!

Christbaumaktion am 7. Januar 2023

Bei der Christbaumaktion 2020 hat keiner daran gedacht, dass diese 2021 komplett ausfallen würde und es 2022 Sammelplätze, wie im ganzen Stadtgebiet, geben würde. Umso mehr haben wir uns 2023 sehr auf eine „normale“ Christbaumsammelaktion gefreut. Mit wieder circa 30 Mitarbeitenden und Trainees haben wir die Bäume in ganz Oßweil eingesammelt.

Unterstützt wurden wir von den Landwirten Björn Lemberger, Andreas Scheuermann, Rolf Stegmaier und Martin Lindenberger. Für das leckere Mittagessen sorgte wieder Sabine Merkle. Herzlichen Dank für Eure große Unterstützung.

Ohne die Mitwirkung der Landwirte wäre die Christbaumaktion, bei dem wir alle Oßweiler Straßen abfuhren und eine Spende verlangten, so nicht möglich. Die Spenden haben wir wieder persönlich an der Haustür entgegengenommen, sofern ein Zettel mit Namen am Baum hing. Leider lagen in diesem Jahr wieder sehr viele Bäume ohne einen Namen zur Abholung bereit oder es wurden die letztjährigen Sammelplätze genutzt. Die Bäume nahmen wir natürlich dennoch mit. Bitte achten Sie im nächsten Jahr darauf.

Gespendet wurden in diesem Jahr 2505 €. Vielen herzlichen Dank dafür! Die Mitarbeitendenversammlung hat beschlossen, dass stolze 2000 € an LudwigsTafel. e. V. gehen. Die Scheckübergabe steht noch aus. Nähere Infos unter: www.tafel-ludwigsburg.de.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere zahlreichen Mitarbeitenden die wieder einmal für eine tolle Aktion gesorgt haben. www.ejwossweil.de.

Markus „Buchi“ Buchholz

ejw Oßweil 2023

Konficamp 17.–19. März
MAV 3. April
Wettemarktfest 6. Mai
Vorstand 8. Mai
MAV 12. Juni
Bethel-Aktion 24. Juni
Musikfest 30. Juni–3. Juli
Vorstand 10. Juli
ejw Sommerfest 24. Juli
Vorstand 11. September
Gemeindefest 24. September
MAV 2. Oktober
Bezirks-Konfitag 7. Oktober
Vorstand 6. November
Kinderbibeltage 10.–12. November
ejw Weihnachtsfeier 4. Dezember
Christbaumaktion 13. Januar 2024

Alle Termine auch unter www.ejwossweil.de zur Verknüpfung mit dem eigenen Google-Kalender!

WANDERGRUPPE UNTER DEM DACH DER
55 plus
Für Menschen im besten Alter
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE OSSWEIL

Das Gute liegt sooo nah!

Zwei, die immer nach vorne schauen

Genau so oder aber zumindest ähnlich haben wir die Wanderung erlebt, die uns rund um Oßweil führte. Etwa zwei Stunden waren wir mit Marlis unterwegs, um bei gutem Wetter unsere nächste Umgebung genießen zu können.

Nach der allgemeinen Stärkung in einem nahegelegenen Lokal ergriffen Helmut und Karl das Wort. Sie erklärten, dass sie die Leitung der Gruppe aus verschiedenen Gründen abgeben würden, gleichzeitig aber den Dank an die Gruppe richteten, die immer leicht zu führen war.

Gruß zum Abschied von den beiden Verantwortlichen

Diese Nachricht kam für die Wanderfreunde einigermaßen überraschend, weil nun eine Nachfolge gesucht werden muss, die das Begonnene aufgreifen kann und vielleicht sogar neue Ideen einbringt.

Fotos: Herbert Langer
Layout: Rainer Pfander
Text: Helmut Holzwarth

Ein Schlückle in Ehren . . .

Warten auf ein paar Nachzügler

Karl, immer ein gefragter Gesprächspartner

Christi Himmelfahrt

Ökumenischer Gottesdienst

am Donnerstag, 18. Mai, 10:00 Uhr

beim Kinder- und Familienzentrum „Hartenecker Höhe“

Es spielt der Posaunenchor.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst im Kinder- und Familienzentrum statt.

Es laden ein:
die Katholische Kirchengemeinde St. Paulus
die Kreuzkirchengemeinde, die Auferstehungskirchengemeinde
die Liebenzeller Gemeinde Oßweil
die Evangelische Kirchengemeinde Oßweil

Getauft wurden:

im November	Giada Vanyek
im Dezember	Emilia Kaiser
im Februar	Claire Isabelle Kayser-Eichberg
	Constantin Philippe Lin
	Frederic Emmanuel Lin
im März	Emilia Torinello
	Aurelia Torinello

Getraut wurden:

12. November	Jessica und Martin Vanyek
10. Dezember	Tamara und Manuel Gromann

Bestattet wurden:

16. November	Astrid Hampf, geb. Bretz im Alter von 47 Jahren
22. November	Annemarie Bott, geb. Hauer im Alter von 64 Jahren
8. Dezember	Annerose Höllwarth, geb. Tafelmaier im Alter von 91 Jahren
3. Januar	Gert Dokenwadel im Alter von 57 Jahren
11. Januar	Doris Stoltz, geb. Vielberth im Alter von 91 Jahren
12. Januar	Erwin Käss im Alter von 89 Jahren
13. Januar	Doris Kothe, geb. Hecker im Alter von 80 Jahren
26. Januar	Hasso Kawecki im Alter von 88 Jahren
26. Januar	Karl Häuser im Alter von 94 Jahren
31. Januar	Ifigenia Ledig, geb. Fonyodi im Alter von 90 Jahren
6. Februar	Gerhard Heinzelmann im Alter von 80 Jahren
2. März	Erich Imle im Alter von 90 Jahren
3. März	Helmut Nefzer im Alter von 83 Jahren

Trauer-/Danksagungskarten
(auch in kleiner Stückzahl)

Günther Buchholz
Printmedien
Mobil 0177 2510880
printmedien.buchholz@web.de

Ein Foto ist meist eine Momentaufnahme. Ein kurzer Augenblick wird abgebildet, oft nur ein Sekundenbruchteil. Ein Foto kann den Moment einfrieren und Dinge sichtbar machen, die wir sonst kaum sehen können, eine Trapezkünstlerin mitten im Salto mit dem Kopf nach unten, scheinbar frei schwebend. Aber mit einem Foto kann man auch einen längeren Zeitraum durch eine lange Belichtungszeit abbilden, wie in dieser Aufnahme am Wettemarkt. Hier sind die Autos, die die Lichtspuren hinterlassen, höchstens noch zu erahnen. Neben den breiten Spuren gibt es aber auch einzelne Lichtfäden und Punkte, die nur kurz auftauchen, deren Spur dann jedoch sofort wieder abbricht. Wir sehen gebogene Linien und gerade. Als Kontrast zu der hellen Dynamik auf der Straße steht die Kirche im Hintergrund still in der Abenddämmerung. Sie strahlt Ruhe aus. Ich denke bei diesem Bild an das Lied „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“. In unserem Leben gibt es auch breite, helle, gut sichtbare Spuren, auch wenn wir unsere Wege nicht immer gerade gehen. Es gibt Momentaufnahmen, Erlebnisse, die uns kurz beeinflussen und dann wieder im Dunkel verschwinden. Kirche und Glaube haben in meinem Leben viele Spuren hinterlassen, von meiner Zeit als Kinderkirchkind und -mitarbeiter, bis zu meiner Arbeit im Kirchengemeinderat und Mitarbeiter beim Gemeindebrief. Die Kirche war dabei ein ruhender Pol, manchmal im Zentrum, manchmal im Hintergrund meines Lebensweges. Die Worte aus dem Refrain des Liedes haben mich dabei begleitet: „Gott wird auch unsere Wege gehen, uns durch das Leben tragen“. Seine Spuren sind deutlich sichtbar und hell.

Foto und Text: Christoph Fischer